

Donnerstag den 27. August 1903.

Die Tochter des Geigers.

Roman von A. Grünig. (Fortsetzung.)

Als Rose antwortete nicht. Sie schätzte wohl, daß der Klang ihrer Stimme ihr süßes Geheimnis verraten könnte, aber in ihren Augen schimmerte ein Schmerz von beständigem Groll.

„Du, um was machst du dich so? Du gehst zum Posthaus denken müßten“, sagte der Herr, „sonst fällt man uns dort am Ende gar wirklich für verrückt.“

„Sie liegen zu Pferde“, Edgar befaahl darauf, den „Almanzor“ zu reiten, der in der Tat sich jetzt ganz launisch und langsam zu bewegen begann.

„Du hast mich nicht gesehen“, sagte er, „weil ich nicht gesehen werden wollte.“

„Du hast mich nicht gesehen“, sagte er, „weil ich nicht gesehen werden wollte.“

„Du hast mich nicht gesehen“, sagte er, „weil ich nicht gesehen werden wollte.“

„Du hast mich nicht gesehen“, sagte er, „weil ich nicht gesehen werden wollte.“

„Du hast mich nicht gesehen“, sagte er, „weil ich nicht gesehen werden wollte.“

„Du hast mich nicht gesehen“, sagte er, „weil ich nicht gesehen werden wollte.“

„Du hast mich nicht gesehen“, sagte er, „weil ich nicht gesehen werden wollte.“

„Du hast mich nicht gesehen“, sagte er, „weil ich nicht gesehen werden wollte.“

„Du hast mich nicht gesehen“, sagte er, „weil ich nicht gesehen werden wollte.“

„Du hast mich nicht gesehen“, sagte er, „weil ich nicht gesehen werden wollte.“

„Du hast mich nicht gesehen“, sagte er, „weil ich nicht gesehen werden wollte.“

Eine Brandkatastrophe in Badepst.

Die mir schon in der gestrigen Nummer meldeten, ist Badepst der Hauptstadt eines schwachen Fürstentums gewesen.

Der herrschaftlichen Szenen, die sich dem Brande ereigneten, ist in folgender Beschreibung. Wie aus dem Namenmerkmale herauszufinden, seien aus dem oberen Stockwerke des brennenden Hauses menschliche Körper in die Tiefe.

Der Herrschaftlichen Szenen, die sich dem Brande ereigneten, ist in folgender Beschreibung.

Der Herrschaftlichen Szenen, die sich dem Brande ereigneten, ist in folgender Beschreibung.

Der Herrschaftlichen Szenen, die sich dem Brande ereigneten, ist in folgender Beschreibung.

Der Herrschaftlichen Szenen, die sich dem Brande ereigneten, ist in folgender Beschreibung.

aber der Fährtenführer, die sich beim Herabbringen der Bruchstücke...

Kaiser Franz Josef trat am Dienstag vorigen Monats um 12 Uhr mittags mit dem Generalintendanten...

Kleine Chronik.

• Leipzig, 25. August. (Zum Vorfrank.) Der einjährige Mitarbeiter der Leipziger Post...

• Uebeln, 25. August. (Vom Blut erlitten.) Während der letzten Woche am Sonntag...

• Hildesheim, 25. August. (Vergiftung durch Biß.) Der 64jährige Steinmetz...

• Jernlohn, 25. August. (Stenografie einer Fabrik.) Ein Arbeiter, das für den ersten Tag...

• Kalkstein, 25. August. (Der Vater vom Sohne erschossen.) Vorgeraten am 25. August...

• Jannaburg, 25. August. (In den Trümmern der Wüste.) Ein Arbeiter...

• Graß, 25. August. (Der Herrschaftlichen Szenen.) Nachforschungen...

• Jannaburg, 25. August. (In den Trümmern der Wüste.) Ein Arbeiter...

• Graß, 25. August. (Der Herrschaftlichen Szenen.) Nachforschungen...

• Jannaburg, 25. August. (In den Trümmern der Wüste.) Ein Arbeiter...

• Graß, 25. August. (Der Herrschaftlichen Szenen.) Nachforschungen...

• Jannaburg, 25. August. (In den Trümmern der Wüste.) Ein Arbeiter...

• Graß, 25. August. (Der Herrschaftlichen Szenen.) Nachforschungen...

• Jannaburg, 25. August. (In den Trümmern der Wüste.) Ein Arbeiter...

• Graß, 25. August. (Der Herrschaftlichen Szenen.) Nachforschungen...

• Jannaburg, 25. August. (In den Trümmern der Wüste.) Ein Arbeiter...

• Graß, 25. August. (Der Herrschaftlichen Szenen.) Nachforschungen...

Das Heilig-Bad (siehe Albrechtstraße 46) befindet sich Elektr. Lichtbäder, Dampfäder, elekt. Lohtannin-, Kohlensäure- und alle Kur-Bäder.

Verehrte Dame Wollen Sie Ihre Gesundheit schützen? Dann tragen Sie nur ein Korsett mit schmiegsamen, unzerrbrechlichen Herkules-Spiralfäden und Herkules-Schleuse.

Vorandächtliches Wetter am 27. August 1903. Bei klarem und teilweise bewölktem, veränderlichem, zeitweise heiterem Wetter ohne wesentliche Niederschläge, etwas kühler.

MAGGI'S Suppen-WURZE ist altbewährt, sie macht augenblicklich alle Suppen, Gemüse, Salate u. s. w. überraschend gut und kräftig im Geschmack.

MAGGI-Auszeichnungen: 4 Gross-Preise, 28 Gold-Medallien, 6 Ehrendiplome, 5 Ehrenpreise, Sechsmal ausser Wettbewerb u. a.: 1887 Mailand, 1894 Zürich, 1889 u. 1900 Weltausstellungen Paris (Julius Maggi, Erfinder).



Ämtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Am 4. September vor Seiner Majestät dem Kaiser und König sächsisch Großkayna am 4. September vormittags 9 Uhr stattgefundenen Parade des IV. Armeekorps werden am genannten Tage bis nach Beendigung der Parade nachfolgende Wege gesperrt:

1. Die Chaussee Merseburg—Klein-Kayna. Diese Straße dürfen die in geschlossenen Abteilungen marschierenden Krügevereine benutzen, jedoch nie am 6 1/2 Uhr morgens sich bereits auf derselben befinden.
2. Die Chaussee Frankleben—Weissenfels.
3. Der Weg Bahnhof Frankleben—Großkayna.
4. Der Kommunikationsweg Spergau—Großkayna von der einseitigen Mäher bis Großkayna.

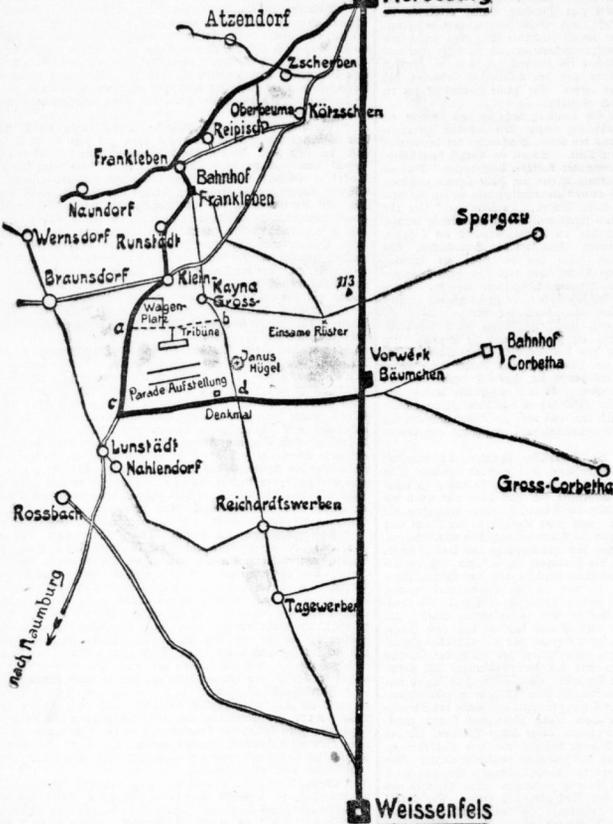
III. für den Wagenverkehr:

Die Kommunikationswege Großkayna—Klein-Kayna, Merseburg—Weissenfels, sowie den Kommunikationsweg Spergau—Großkayna betreffen. Die Wagenarten sind folgendermaßen zu regeln. Wagen mit weißer Wagenfarbe haben überall freie Fahrt.

1. Die Straße Merseburg—Weissenfels bis zum Abgangspunkt der Chaussee Bäumen—Frankleben. Die Fortsetzung ist freigegeben.
2. Die Straße Weissenfels—Klein-Kayna—Reichardtsw. Die Wagen, welche vom Generalkommando ausgesetzte gelbe Wagenfarben besitzen, dürfen die Chaussee Merseburg—Weissenfels, Klein-Kayna und Merseburg—Weissenfels, sowie den Kommunikationsweg Spergau—Großkayna betreffen. Die Wagenfarben sind folgendermaßen zu regeln. Wagen mit weißer Wagenfarbe haben überall freie Fahrt.

Der königliche Landrat. Graf v. Haeussenville.

Merseburg



Bekanntmachung.

Am Grund der §§ 2, 23 und 57 Nr. 2 des Gewerbesteuergesetzes vom 24. Juni 1891 (S. 2) u. 205 ist durch die Bekanntmachung des Herrn Finanzministers vom 1. Juli 1892 folgendes bestimmt worden:

1. Juristische Personen, Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften und Aktien, eingetragene Genossenschaften und alle zur öffentlichen Rechnungslegung verpflichteten gewerblichen Unternehmungen haben **alljährlich in der Zeit vom 15. bis 30. September** ihre Geschäftsbücher und Jahresabschlüsse des letzten Geschäftsjahres, sowie daraus hergehende Beschlüsse der Generalversammlung derjenigen königlichen Regierung einzureichen, in deren Bezirk sie gewerbe betrieben wird, oder wenn der Betrieb in mehreren Regierungen besitzten (s. d. Reg. Nr. 2) sich befindet.
2. Gewerbliche Unternehmungen, welche **außerhalb Preussens** ihren Sitz haben, aber in Preussen durch Errichtung einer Zweigniederlassung, Filialabteilung, einer Verkaufsstätte oder in sonstiger Weise einen oder mehrere gewerbliche Betriebe unterhalten, haben in der zu 1 angegebenen Zeit bei der **bestehenden königlichen Regierung** einen in **Preussen wohnhaften Vertreter** zu bestellen, welche für die Erfüllung aller nach dem Gewerbesteuergesetz dem Inhaber des Unternehmens obliegenden Verpflichtungen vollständig haften.

Zum Nachweis der Hebertragung und der Annahme der Vertretung ist eine entsprechende schriftliche Erklärung des Inhabers des Unternehmens und des Vertreters einzureichen, in welcher die Unterschriften derselben von einer Behörde oder einem zur Führung eines Geschäftsbüchers berechtigten Beamten (Amts- oder Gemeinde-Berichter, Notar, Kanzler, Gelehrter u. s. w.) beglaubigt sind.

An die Einreichung der Geschäftsbücher, Jahresabschlüsse etc. (S. 1), soweit dieselben im Laufe der letzten Wochen für das letzte Geschäftsjahr nicht schon eingereicht sind, und an die Einreichung der Erklärung des Unternehmens und des Vertreters des Jahres (S. 2), soweit dieses überhaupt noch nicht geschehen ist, wird hierdurch erinnert.

Merseburg, den 22. September 1893.
Königliche Regierung.
Abteilung für direkte Steuern, Domänen und Forsten.

Bekanntmachung.

Das 2. Bataillon Füsilier-Regiments Nr. 36 ist am 5. und 6. September er. hierorts in Bürgerquartieren unterzubringen. Die bisher im Militär-Bureau angemeldet, in der Nähe der beiden Infanterie-Kolonnen belegenen Quartiere werden hierbei Berücksichtigung finden.

Zweiklassige Maschinenbau-Schule in Halle a. S. zur Ausbildung von Werkmeistern und Monteuren.

(Abteilung der sächsischen Handwerker-Schule.)
Beginn des Winterhalbjahrs am 12. Oktober. — Schulgeld 30 Mark für das Halbjahr. — Expiration und nähere Auskunft durch den Direktor der sächsischen Handwerker-Schule.
Halle a. S., den 24. August 1903. Der Magistrat. v. Holla.

Bekanntmachung.

Die vom 8. bis Ende September er. jeden Dienstag nachmittags 4 Uhr in der Turnhalle des Schulgebäudes Laubstr. 13 bzw. jeden Mittwoch in der Turnhalle des Schulgebäudes Clarastr. 7 anberaumten unentgeltlichen Schupoden-Implantationen beginnen nicht am 8., sondern bereits am 1. September d. J.

Bekanntmachung.

Die Hofsaufzüge unter den Schwelmen im Grundstück Liebenauerstraße 163 ist erloschen und die verhängte Geschäftsperre wieder aufgehoben.
Halle a. S., den 25. August 1903. Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Mit Rücksicht auf die bevorstehende Peter des Bedachtens mit Hinblick darauf anzureichen gemacht, bei den Schützen mit Feuerwaffen, sowie bei Abnahme von Feuerwaffen ohne polizeiliche Erlaubnis nicht gestattet ist und etwaige Verstöße auf Grund des § 367a bzw. 367b des Reichs-Straf-Gesetz-Buches geahndet werden.

Die Abgabe von Sprengstoffen, zu denen auch Feuerwerkskörper gehören, an Personen, von denen ein Mißbrauch derselben zu befürchten ist, insbesondere an Personen unter 16 Jahren, ist verboten und werden Zuwiderhandlungen gemäß § 367a des Straf-Gesetz-Buches bestraft.
Halle a. S., den 25. August 1903. Die Polizei-Verwaltung.

! Konzert-Lokal!
„Böhmische Bierhalle“, Rathhausstraße 6.
Täglich:
Grosses Damen-Orchester-Konzert!
Wasser-Abend.
Heute abend: Gänsebraten, Thüringer Klösse, R. Frikassee von Huhn, R. Biere.
Ergebenst **Gustav Helbig.**

Peissnitz-Restaurant.
Der Volksliederabend findet morgen Donnerstag abend statt.
Gesellschaftshaus Diemitz.
Donnerstag: Freikonzert und Kränzchen.
Fr. Lutzmann.

Handwerker-Meister-Verein
Freitag den 28. August, abends 8 Uhr
Letztes Abonnementskonzert mit Sommerreigen in Freyberg's Garten.
Der Vorstand.

Paradies. Schlachtfest.
Es ladet ergebenst ein
C. Meissner.

Stadt-Theater Leipzig.
Donnerstag den 27. August 1903.
Neues Theater.
Julius Cäsar.
Altes Theater.
Der Opernball.

Wo???
kann jedermann vorzuzug. zu Mittag essen!
Am Hell. „Franziskanerhalle“,
Gr. Märkerstraße.
Hier ist alles neu eingerichtet.
Mittagszeit 60 Pf., 2 Uhr 75 Pf.,
1 Uhr, abends keine Preise.
Bekanntmachung **Wih. Berger.**

Walhalla-Theater.
Direktion: Richard Hubert.
Gastspiel von
Otto Reutter.
Mit gänzlich neuem
Repertoire!
Georg u. Gusti Edler
und das übrige glänzende
Programm!

„Würzburger“
am Hollmarkt, 2807.
empfehlen
Rehnhau mit Weinkraut.
Der Reihnhau von Würzburger Bürger.
bräut, hell u. bunt, 1/4 Liter 10 Pf.
Spezialität: **Soft Bayer. Würstl.**
Eubon-Variand, 5 Liter 2 Mk.
Fr. B. V.
Karten für das Neue Theater können
bis 31. August bei **Anna Detjen**,
Schaubühne, 8 und in den **Diagen-Gesellschaften** von **Rich. Heinz**, Gr. Märker-
straße u. Gr. Steinstr. gegen Vorzeigen der
Wichtigste Karte bestellt werden. **Oben** sind
die Bedingungen einzusehen.
Der Vorstand.

Café Roland.
Täglich Konzert
der **Rosbacher Bauern-Kapelle.**
Anfang 7 Uhr abends!

Wiedersdorf.
Sonntag den 30. August
Erntedankfest u. Ball
mogen freundlich einladen
Ed. Barth.
Witze, 45 Jahr, wünscht sich mit ein
Jahre alteten ältere zu verheiraten. Off
unter A. 2901 an die Exp. d. Bl.

Morgen Donnerstag
Großes Schlachtfest.
O. Schellbach,
Lisauerstr. 28.

Morgen Donnerstag
Schlachtfest.
Karl Richter,
Sohngartenstraße 6.

Morgen Donnerstag
Schlachtfest.
F. Zank,
Zehnerstraße 7.

Morgen Donnerstag
Schlachtfest.
Joh. Fischer,
Gr. Goleustr. 7.

Morgen Donnerstag
Schlachtfest.
Herm. Engling, Anhalterstr. 11.

Morgen Donnerstag
Schlachtfest.
Franz Hoff,
Rannschichtstraße 11.

Genier
zur Nacht des **Kaiserzuges**
zu vermieten.
A. Jasse, Gr. Ulrichstr. 63. II.

